

Pressemitteilung CC-T_02_17_Post_Wissenschaftsrat

Datum

1. Februar 2017

Bundespräsident beruft Prof. Dr. Peter Post in Wissenschaftsrat

Forschungsleiter von Festo neues Mitglied im wissenschaftspolitischen Beratungsgremium der Bundesregierung und der Länder

Unser Zeichen

CC-T/SYW

Prof. Dr. Peter Post, Leiter der Forschung bei Festo, wurde von Bundespräsident Joachim Gauck auf gemeinsamen Vorschlag der Bundesregierung und der Länderregierungen in den Wissenschaftsrat berufen. Das wissenschaftspolitische Gremium berät die Bundesregierung und die Regierungen der Länder in Fragen der inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Hochschulen, der Wissenschaft und der Forschung.

Rechtsform:

Kommanditgesellschaft
Sitz: Esslingen a. N.
Registergericht Stuttgart
HRA 211583
Umsatzsteuerident.- Nummer:
DE 145 339 206
Persönlich haftende
Gesellschafterin:
Festo Management
Aktiengesellschaft
Sitz: Wien/Österreich
Firmenbuchgericht:
Handelsgericht Wien
Firmenbuch Nr. FN 303027 d
Vorstand:
Dipl.-Ing. Gerhard Borho
Dipl.-Kfm. Alfred Goll
Dr. Ansgar Kriwet
Dr. Dirk Erik Loeberrmann
Aufsichtsratsvorsitzender:
Prof. Dr.-Ing. Klaus Wucherer

Im Januar 2017 erhielt Prof. Dr. Peter Post von Bundespräsident Joachim Gauck und Prof. Dr. Johanna Wanka, Bundesministerin für Bildung und Forschung, die Ernennungsurkunde. Zum 1. Februar beginnt seine dreijährige Amtszeit im Wissenschaftsrat. Mit seiner Neuberufung ist Prof. Dr. Post eine von acht Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die dem Gremium auf gemeinsamen Vorschlag der Bundesregierung und der Landesregierungen angehören, und eines der 32 Mitglieder der Wissenschaftlichen Kommission. Der Wissenschaftsrat hat die Aufgabe, Empfehlungen zur inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Wissenschaft, der Forschung und des Hochschulbereichs zu erarbeiten sowie zur Sicherung der internationalen Konkurrenzfähigkeit der deutschen Wissenschaft beizutragen.

„Es ist eine große Ehre, gemeinsam mit anderen Persönlichkeiten aus dem Bereich der Wissenschaft und Forschung in den Wissenschaftsrat berufen zu werden. Ich freue mich sehr über diese Ernennung und die Möglichkeit, aus anwendungsorientierter Sicht die inhaltliche Weiterentwicklung mitgestalten zu können“, so Prof. Dr. Post.

Persönlicher Werdegang

Prof. Dr. Post begann seinen beruflichen Weg mit einer Facharbeiterausbildung zum Werkzeugmacher. Anschließend studierte er im Studiengang „Allgemeiner Maschinenbau“ an der Universität Siegen und promovierte dort am Institut für Mechanik und Regelungstechnik zum Dr.-Ing. Seit 1989 ist er in verschiedenen Funktionen in Forschung und Entwicklung bei der Festo AG & Co. KG in Esslingen tätig, aktuell ist er Leiter der Forschung.

Im Jahr 2010 wurde er für den Bionischen Handling-Assistenten mit dem Deutschen Zukunftspreis des Bundespräsidenten ausgezeichnet. Die Hochschule Esslingen berief Prof. Dr. Peter Post im Jahr 2012 zum Honorarprofessor. Zudem ist der 57-Jährige in verschiedenen Netzwerken und Clustern der produktionsnahen Industrieforschung aktiv,

Festo AG & Co. KG

Postfach

73726 Esslingen

Telefon +49 711 347-50814

sibylle.wirth@festo.com

www.festo.com

Ruiter Straße 82

73734 Esslingen

darunter regionale (u. a. microTEC Südwest), bundesweite (u. a. Plattform Industrie 4.0) und europäische Netzwerke (Manufuture, EFFRA).

Weitere Informationen zur Forschung bei Festo finden Sie unter www.festo.com/research
Weitere Informationen zum Wissenschaftsrat unter www.wissenschaftsrat.de

Hierzu:

Festo Pressebild Prof. Dr. Post_1.jpg



Bildunterschrift:

Prof. Dr. Peter Post, Leiter der Forschung bei Festo, wurde in den Wissenschaftsrat berufen.

Kontakt für Rückfragen:

Festo AG & Co. KG

Annette Ostertag, Corporate Communication – Technology

Telefon: 0711-347-53830

E-Mail: annette.ostertag@festo.com

Festo in Social Media:

Facebook: www.festo.com/facebook

Twitter: www.festo.com/twitter

LinkedIn: www.festo.com/linkedin

Xing: www.festo.com/xing

Youtube: www.festo.com/youtube